



Boule-Club-Mitglieder machten das erste Spiel vor den Eröffnungsgästen.

Neue Boule-Anlage und Soccer-Court eröffnet

Zusätzliche Aufwertung für den Victoria-Sportpark Lauenau

LAUENAU (gk). Gleich zwei neue Sportanlagen, ein Soccer-Court und eine Boule-Anlage wurden durch Bürgermeister Wilfried Mundt, Gemeindevizeiter Markus Jakobs und den Vorsitzenden des Lauenauer Boule-Clubs, Lothar Brauer, im Victoria-Sportpark Lauenau, hinter dem Freibad, offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Bürgermeister Mundt freute sich, zahlreiche Gäste zu diesem Anlass begrüßen zu können. Dazu gehörte auch „der nahezu vollständig erschiene Rat des Flecken Lauenau“, wie Mundt betonte. Vor drei Jahren wurde zum ersten Mal über die Einrichtung einer Soccer-Anlage gesprochen. Er habe zunächst an dem Bedarf dafür gezweifelt, erklärt Bürgermeister Mundt in seiner Eröffnungsansprache. „Man hat mich belehrt, dass es durch-

aus sinnvoll ist, neben zwei gut erreichbaren Sportanlagen auch eine Soccer-Anlage zu errichten, zumal im Soccer-Spielfeld auch Basketballkörbe integriert sind. Dann wurde die Standortfrage diskutiert, ob es am Volkspark oder ganz woanders errichtet werden sollte. Alle seien der Meinung gewesen, dass eine Boule-Anlage in die Mitte des Ortes gehöre. Leider habe sich hierzu keine Fläche ergeben. Mundt: „Und ich denke, wenn wir uns die Anlagen heute anschauen, dann haben wir am Ende alles richtig gemacht.“ Er glaube auch, dass damit für „Victoria“ eine kleine zusätzliche Aufwertung geschaffen wurde. Als Gemeindevizeiter und als Bauamtsleiter erläuterte Markus Jakobs den Weg zum Bau der Anlagen. Die erforderliche Baugenehmigung für die Errichtung in einem Überschwemmungsgebiet wur-

de im November letzten Jahres eingereicht. „Am 14. März dieses Jahres erhielten wir die Baugenehmigung. Das ging also ziemlich zügig, wofür man den Landkreis mal loben muss“, erläuterte er mit einem Lächeln. Für die Bouleanlage waren 25.000 Euro im Haushalt eingeplant. Am Ende habe sie schließlich 800 Euro mehr gekostet, was durchaus noch im Rahmen sei. Für die Soccer-Anlage waren 70.000 Euro vorgesehen. Tatsächlich hat sie am Ende 10.000 Euro weniger gekostet. In einer Bauzeit von jeweils rund einem Monat wurden beide Anlagen fertiggestellt. Als Vorsitzender des Boule-Clubs Lauenau bedankte sich Lothar Brauer für die Realisierung des neuen Bouleplatzes. Gleichzeitig betonte er, dass die Bouleanlage nicht allein für den Boule-Club geschaffen wurde, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern von Lauen-

**Bürgermeister
Wilfried Mundt**

Und ich denke, wenn wir uns die Anlagen heute anschauen, dann haben wir am Ende alles richtig gemacht.

nau zur Verfügung stehe. Brauer weiter: „Der Weg zur neuen Boulebahn war lang und nicht immer so gerade, wie wir es von einer Boulebahn gewohnt sind. Wir freuen uns, dass eine einvernehmliche Lösung für den Neubau gefunden wurde.“ Dem Boule-Club könne man gerne beitreten. Aber auch so könne man bei Interesse dienstags und freitags, ab 16 Uhr, zum Treffen der Boule-Sportler kommen. Für Fragen steht Lothar Brauer unter 017631366892 gern zur Verfügung. Foto: gk